

Internistische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Tröscher - Dr. med. Pascal Hege
- Gastroenterologie -

Belegärzte am Krankenhaus Martha- Maria
Wolfratshausenstr. 216 - 81479 München - Telefon 089/ 744 19 70 - Fax 089/ 791 33 84
Email: info@gastroenterologie-muenchen-solln.de
Stationäre Aufnahme Telefon 0160/ 827 62 14

Patientendaten

Kapselendoskopie Dünndarm

Informationsblatt zum Aufklärungsgespräch mit dem Arzt

Bei der Untersuchung können mit einer sehr kleinen Kapsel entsprechend der Größe einer Vitamin-tablette mittels einer elektronischen Mikrokamera Bilder aufgenommen und auf einem mitgetragenen Recorder abgespeichert werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach Schlucken einer kleinen Kapsel mit darin integrierter Kamera passiert diese auf natürlichem Wege den Verdauungstrakt und fertigt ununterbrochen Einzelbilder des Dünndarms an. Diese Bilder werden über Klebeelektroden auf einen Recorder (Speicher) übertragen, der an einem Gürtel um die Hüfte angebracht ist. Die gespeicherten Bilder können dann später nach der Untersuchung über einen Monitor betrachtet und ausgewertet werden.

Den Recorder geben Sie mit dem Gürtel in der Praxis zurück. Die Kapsel ist ein Einmalartikel und wird durch die Darmbewegungen auf natürlichem Wege ausgeschieden.

Sollte der seltene Fall eintreten, dass die Kapsel nicht natürlich ausgeschieden wird, muss sie gegebenenfalls endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.

Damit Ihr Arzt möglichst genaue Informationen aus dieser Untersuchung erhält, müssen Sie die folgenden Anweisungen genau befolgen.

Tag vor der Untersuchung:

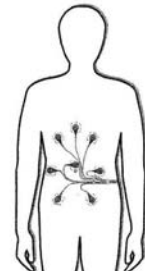
1. Das Aufklärungsgespräch wird mit Ihnen durchgeführt. Bei diesem Gespräch wird über das geringe Risiko eines Darmverschlusses bei der Kapsel-Endoskopie und den daraus sich ergebenden weiteren endoskopischen bzw. chirurgischen Interventionen aufgeklärt. Bitte unterschreiben Sie vor Beginn der Kapsel-Endoskopie diesen Aufklärungsbogen.
2. Abführmaßnahmen zur Reinigung des Dünndarms (siehe weiter unten). Medikamente können mit einem Schluck Wasser bis 2h vor Schlucken der Kapsel eingenommen werden.
3. Verzichten Sie 24h vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen.
4. Männliche Patienten sollten am Vortag den Bauch 15cm oberhalb und unterhalb des Nabels rasiert haben. Bei Schwierigkeiten wird dies am Untersuchungstag von Ihrer Praxis bzw. vom Krankenhaus durchgeführt.

Untersuchungstag mit Durchführung der Kapsel-Endoskopie:

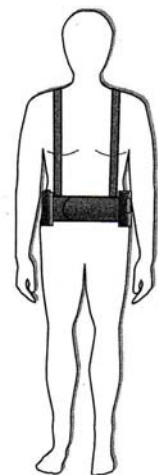
1. Kommen Sie am Untersuchungstag in locker sitzender, zweiteiliger Kleidung
2. Ein Sensor wird mit Klebestreifen an Ihrem Bauch befestigt und mit dem an Ihrer Hüfte getragenen Recorder verbunden. Dann werden Sie aufgefordert, die Kapsel zu schlucken.
- 3.1. Nach dem Schlucken der Kapsel darf für mindestens 2h nichts getrunken und gegessen werden. Nach 4h darf ein leichter Imbiss zu sich genommen werden. Nach Beendigung der Untersuchung darf wieder normal gegessen und getrunken werden.



Kapsel



Am Bauch
befestigter
Sensor



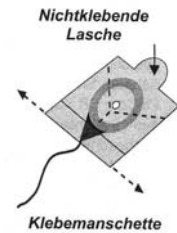
An einem Gürtel
getragener
Recorder

Diese Instruktionen zur Nahrungsaufnahme gelten für Sie, außer Ihr Arzt gibt Ihnen andere Anweisungen. Wenn Sie während der Untersuchung Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen bemerken sollten, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

- 3.2. Nach dem Schlucken der Kapsel und bis zu ihrer Ausscheidung sollten Sie sich nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (z.B. Kernspintomograph oder Sendern von Amateurfunkern) aufhalten. Gelegentlich kann die Aufzeichnung der Bilder durch die erwähnten elektromagnetischen Felder so stark gestört sein, daß die Untersuchung wiederholt werden muß. Die Durchführung einer Kernspintomographie, während sich die Kapsel im Körper befindet, kann zu ernsthaften Verletzungen Magen- Darm- Traktes und der gesamten Bauchhöhle führen!
- 3.3. Die Kapsel-Endoskopie dauert ungefähr 8h und wird entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes für beendet erklärt. Sie dürfen währenddessen auf keinen Fall die Geräte voneinander voneinander trennen oder den Gürtel abnehmen. Der Recorder muß mit größtmöglicher Sorgfalt behandelt werden. Plötzliche Bewegungen oder Schläge auf ihn sind zu vermeiden.
- 3.4. Überprüfen Sie während der Untersuchung alle 15 Min., ob das kleine Licht an der Oberseite des Recorders blinkt. Sollte es aufhören zu blinken, notieren Sie bitte die Uhrzeit und kontaktieren Sie Ihren Arzt.
Notieren Sie bitte auch die Uhrzeit irgendwelcher Ereignisse wie z.B. Essen, Trinken, Ihre Aktivitäten und ungewöhnliche Empfindungen. Geben Sie diese Notizen später bei der Rückgabe des Gerätes Ihrem Arzt.
- 3.5. Während der Kapsel-Endoskopie sollten jegliche schweißtreibenden, anstrengenden körperlichen Aktivitäten, nach Vornebeugen und Bücken vermieden werden.

Beenden der Kapsel-Endoskopie:

- 1.1 Trennen Sie den Sensor vom Recorder.
Nehmen Sie den Recordergürtel (mit dem Recorder und Batteriepack) ab.
Trennen Sie den Batteriepack vom Recorder.
Legen Sie Batteriepack und Recorder an einen sicheren Ort.
Entfernen Sie die Klebeelektroden ohne an den Kabeln zu ziehen (siehe "Nichtklebende Lasche").
Legen Sie den Sensor zur übrigen Ausrüstung.
Setzen Sie die Geräte weder Stößen, noch direkter Sonneneinstrahlung aus, da dabei gespeicherte Bilder verloren gehen können, und geben Sie die Geräte an Ihre Praxis bzw. Krankenhaus zurück.
- 1.2. Wenn Sie die Ausscheidung der Kapsel nicht eindeutig bestätigen können und/oder Sie nach der Untersuchung Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen entwickeln, müssen Sie umgehend den Arzt zur weiteren Abklärung kontaktieren.
Sollten Sie die **Ausscheidung der Kapsel nach spätestens 5 Tagen nicht eindeutig bestätigen** können, müssen Sie Ihren Arzt kontaktieren, um dies, **z. B. durch eine Röntgenuntersuchung nachprüfen zu lassen.**



Ihr Untersuchungstermin Datum: Uhr

Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, verständigen Sie uns bitte 2-3 Tage vor der Untersuchung, damit wir den Termin an einen anderen Patienten vergeben können.

Im Rahmen der Risikominderung bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

	Wenn ja, welche?		
Besteht eine Allergie, besonders gegen Medikamente, örtliche Betäubungsmittel?	nein o	ja o	.....
Neigen Sie zu stärkerer Blutung nach Bagatellverletzungen?	nein o	ja o	.....
Besteht eine Herz- oder Lungenkrankheit?	nein o	ja o	.....
Werden Sie mit Medikamenten behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen, z.B. Marcumar, Heparin, Aspirin, Plavix?	nein o	ja o	.....

Haben Sie ein Glaukom (grüner Star)?	nein o	ja o	.....
Leiden sie an Bronchialasthma?	nein o	ja o	.....
Nehmen Sie Antibiotika ein?	nein o	ja o	.....
Wurden Sie schon einmal am Bauch operiert?	nein o	ja o	.....
Besteht eine akute/ chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV/ AIDS)?	nein o	ja o	.....
Besteht eine Schwangerschaft?	nein o	ja o	.....
Litten Sie/litt Ihr Kind an einer Erkrankung des Verdauungstraktes (z.B Sodbrennen, saures Aufstoßen, Verstopfungen; Schluckstörungen, Stenosen) ?	nein o	ja o	.....
Tragen Sie/Ihr Kind einen Herzschrittmacher/ Defibrillator oder ein anderes implantiertes elektromedizinisches Gerät	nein o	ja o	.....

Welche Komplikationen können auftreten?

Selten kann es im Fall einer vorher nicht bekannten Engstelle des Dünndarms zum Auftreten eines Darmverschlusses kommen, was einen endoskopischen oder chirurgischen Eingriff zur Folge haben kann.

Selten treten Allergien gegen die verwendeten Klebestreifen auf, die aber nach Entfernen derselben meist rasch abklingen.

Sehr selten gelangt die Kapsel beim Schlucken derselben versehentlich in die Luftröhre, was zu akuter Atemnot führen und sogar lebensbedrohlich sein kann. Die Überwachung des Schluckvorganges durch den Arzt oder die Assistenz reduziert aber dieses Risiko erheblich. Mögliche Behandlungsmaßnahmen können sofort eingeleitet werden.

Fragen Sie bitte, was Ihnen wichtig erscheint oder wenn Sie etwas nicht verstanden haben!

Telefonnummer für den Notfall: 089/7276-310 (Krankenhaus Martha-Maria, Internist. Belegstation; diensthabenden Internisten verlangen!) .

Telefonnummern während der Praxiszeiten : 089/744197-0 oder -13 oder -14 !

Einverständniserklärung nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt:

Herr/Frau Dr. hat mich anhand der Hinweise in dieser Informationsschrift über die vorgeschlagene Kapsel-Endoskopie aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, alle mich interessierenden Fragen zu stellen, und stimme der Untersuchung zu. Ich erkläre mein Einverständnis für notwendig werdende Folgeeingriffe, die sich bei Auftreten unerwarteter Komplikationen ergeben könnten. Über mögliche Nachteile einer Ablehnung der Untersuchung wurde ich in Kenntnis gesetzt.

München, den

.....
Unterschrift des Arztes

.....
Unterschrift des Patienten bzw. des Sorgeberechtigten

Am Untersuchungstag auszufüllen:

Aufklärungsbogen zurückgegeben am Med. Fachangestellte:
Weitere Fragen? o ja , o nein

Internistische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Tröscher - Dr. med. Pascal Hege
- Gastroenterologie -

Belegärzte am Krankenhaus Martha- Maria
Wolfratshauerstr. 216 - 81479 München - Telefon 089/ 744 19 70 - Fax 089/ 791 33 84
Email: info@gastroenterologie-muenchen-solln.de
Stationäre Aufnahme Telefon 0160/ 827 62 14

Abführmaßnahmen vor Kapselendoskopie

Um für Sie optimale Untersuchungsbedingungen zu erreichen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bei den Abführmassnahmen sollten Sie sich daher streng an die nachfolgenden Erläuterungen halten. Bitte befolgen sie nur die Anweisungen auf diesem Informationsblatt und nicht die auf dem Beipackzettel des Abführmittels!

3 Tage vor der Untersuchung

Meiden Sie bereits 3 Tage vor der Untersuchung körnerhaltige Nahrungsmittel!
(z.B. Vollkornbrot, Leinsamen, Sesam, Kiwis, Trauben, Tomaten, Hülsenfrüchte, etc.)

Tag vor der Untersuchung

An diesem Tag ist ein leichtes Frühstück und leichtes Mittagessen noch erlaubt.
Zwischen 18.00 und 19.00 Uhr (somit in max. 1 Stunde(!) 1 Liter (gekühlte) Moviprep- Lösung trinken (also etwa alle 15 Min. 1/4 l dieser Lösung).

Nach Möglichkeit viel umhergehen, damit sich der Darm entleeren kann.

Zur Geschmacksverbesserung können Sie gerne zusätzlich etwas klare Fleischbrühe trinken.

Nachdem Sie Moviprep bis 19 Uhr getrunken haben, nehmen Sie anschließend noch ca. 1,5 l Flüssigkeit zu sich, z.B. Tee (ggf. auch warm!), Mineralwasser (ohne Kohlensäure!) oder Apfelsaft!

Wenn die verbleibende Flüssigkeit im Darm klar bis kamillefarben ist und keine festen Bestandteile mehr aufweist, ist die Vorbereitung beendet. Falls Ihnen die Zeit bis zum Untersuchungszeitpunkt zu lange erscheint, können Sie gerne etwas Zuckerwasser trinken.

**Internistische Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. Wolfgang Tröscher - Dr. med. Pascal Hege
 - Gastroenterologie -**

Belegärzte am Krankenhaus Martha- Maria
 Wolfratshausenstr. 216 - 81479 München - Telefon 089/ 744 19 70 - Fax 089/ 791 33 84
 Email: info@gastroenterologie-muenchen-solln.de
 Stationäre Aufnahme Telefon 0160/ 827 62 14

Kapsel-Endoskopie Ereignisprotokoll

Name des Patienten		ID Nr:	
Uhrzeit	Ereignis (Essen, Trinken, Aktivität und ungewöhnliche Empfindungen)		
	Schlucken der PillCam SB Kapsel		
	Ausscheidung der PillCam SB Kapsel		

Im Bedarfsfall anrufen:	Uhrzeit der Rückkehr in die Klinik/Praxis:	
	Spezielle Instruktionen:	